

Protokoll der AK-Sitzung vom 08.01.2018 in der Umweltstation, Zeller Str. 44

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

10 Teilnehmer - siehe Anwesenheitsliste.

2. Bericht der Sprecher

2.1 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Dezember-Protokoll lag noch nicht allen Teilnehmern vor.

2.2 Bericht zur Anhörung im Planfeststellungsverfahren

Die Anhörung zur Linie 6 fand 5 Tage lang auf der Festung statt. Neben drei Personen von der Regierung von Unterfranken war die WSB mit Hr. Lehmann und drei weiteren Vertretern, die Stadt mit Abgeordneten der Verwaltung, das Planungsbüro und fünf Gutachter anwesend.

Von unserer Seite vertraten Thomas Naumann und Tilman Schenk (bevollmächtigt von U. E.S.) sehr kompetent die Interessen der Agenda 21.

Aus zeitlichen Gründen konnte nicht auf alle Belange eingegangen werden. Schwerpunkt war die Haltestelle Barbarossaplatz, die Haltestellenanordnung Zwerchgraben (geforderte Kap-Haltestelle bei den Schulen), das Rasengleis und die Ottostraße (eigener Gleiskörper nur für eine Richtung, um das Fällen der Baumreihe zu vermeiden).

Weiterer Zeitplan: Alle Infos gehen bis Ende März an die Regierung → Beratung → juristische Bewertung → Einarbeitung eventueller Änderungen in der Grobplanung → Planfeststellungsbeschluss → Bekanntgabe des Baurechts → Überarbeitung/Aktualisierung der standardisierten Bewertung → Finanzplanung und Beantragung der Förderung.

2.3 Bericht zur Kundenstatistik 2016

Der aktuelle WVV-Geschäftsbericht liegt jetzt vor: Trotz 1.000 weiterer Studis sind im Bus weniger Fahrgäste registriert (-1%), wohingegen in der Straba eine Zunahme von 2% zu verzeichnen ist. Insgesamt sind die Zahlen in Würzburg gegenüber dem Bundesmittel schlechter (Durchschnitt in Deutschland insgesamt stärker steigend!).

2.4 Bericht zur Fahrzeugbeschaffung

Die Fahrzeugneubeschaffung für Strabas hat größere Priorität als die Linie 6: Düwags müssen bis 20121 ersetzt werden, Niederflurwagen sind im schlechten Zustand, längerfristig muss der gesamte Fuhrpark erneuert werden. Wird nur zu 25 % gefördert. Insgesamt müssen 34 Wagen erneuert werden. Etwa 4 - 6 Wagen werden zur Taktverdichtung zwischen 6 und 8 Uhr bzw. 13 und 14 Uhr benötigt.

50 % Förderung gibt es, wenn ein Diesel- durch Elektroantrieb ersetzt wird und/oder bei einer Taktverdichtung.

Ein "Re-Design" wie in Mainz, wo die GTEs ertüchtigt wurden, muss diskutiert werden. Hierbei fallen, wenn man nicht alles bis ins Detail überarbeitet, was nicht überarbeitet werden muss, maximale Kosten von 1 Million € an, wohingegen eine Neuanschaffung etwa 3,5 Mio € kostet. Konstruktive Vorschläge diesbezüglich müssen in den politischen Gesprächen erfolgen. Gute Chancen für eine Erhöhung der Fördermittel bietet die zeitnahe Landtagswahl (Barbara Stamm diesbezüglich ansprechen!).

Sprecher des Arbeitskreises:

Thomas Naumann
Felix-Dahn-Straße 6
97072 Würzburg

Ulrike Ernst-Schwertberger
Gützinger Str.1
97268 Gaubüttelbrunn
09336 / 12 92

Mail: AKmobil@agenda21-wuerzburg.de

2.5 Interfraktionelles Treffen für Entscheidungsträger

Dieses Treffen bezüglich eines P&R-Platzes in der Sanderau wird erst im neuen Jahr einberufen. Stadträt/innen verschiedener Fraktionen werden hierfür zu einer Ortsbesichtigung eingeladen, um die drei verschiedenen Varianten (Wendeschleife, TGW-Parkplatz, Spielplatz bei S.Oliver-Arena) vor Ort zu überprüfen.

2.6 Bericht Bahnhofsführung mit Hr. Hirsch

Die Fernbusse bleiben am Bahnhof. Die Bahn möchte vor dem Westflügel einen Fernbus-Terminal errichten. Eine Fahrradstellmöglichkeit für etwa 200-300 Räder entsteht auf dem Gleis 1, wenn die Bauarbeiten am neuen Zugangstunnel abgeschlossen sind, es fehlen dann noch mindestens 800. Es gibt keinen Durchstich nach Grombühl. Der Posttunnel bleibt für eventuelle Ausfälle erhalten. Die neue Unterführung ist bis Ende 2019 fertig. Das Gleis 1 bleibt in Betrieb als Durchgangsgleis und evtl. für Sonderverkehre.

Die Finanzierung eines neu gestalteten ZOBs ist in Verbindung mit der Linie 6 möglich.

3. Kurzberichte der Arbeitsgruppen:

3.1 AG Radverkehr

Genaue Infos in gesonderten Protokollen und über die Homepage.

3.2 AG Carsharing und E-Mobilität

Für 2018 ist eine neue Veranstaltung zur E-Mobilität in Planung.

4. Kurzberichte der Verbände

4.1 VCD

Planungen laufen gemeinsam mit ProBahn für ein S-Bahn-ähnliches Konzept. Anfang Mai ist ein Fahrradflohmkt am Fechenbachhaus geplant. Regelmäßig findet weiterhin der Stammtisch am 2. Dienstag im Monat statt. www.vcd.org/vorort/mainfranken-rhoen

4.2 ProBahn

Planungen - s. o.
<https://www.pro-bahn.de/unterfranken/>

4.3 IWS

Näheres zu Exkursionen und Veranstaltungen siehe Homepage. www.iws-ev.de

5. Termine

Klimaschutzkongress am Samstag, den 17.03.2018 von 10:00-17:00 Uhr. Es wird auch einen Workshop zum ÖPNV geben!

Die nächsten Sitzungstermine:

Montag, 5. Februar 2018, 18:30 Uhr
Montag, 5. März 2018, 18:30 Uhr
Montag, 9. April 2018, 18:30 Uhr
Montag, 7. Mai 2018, 18:30 Uhr
Montag, 4. Juni 2018, 18:30 Uhr
Montag, 2. Juli 2018, 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Protokoll: Ulrike Ernst-Schwertberger